

SOP für periodische Empfindlichkeitstests

Titel:	SOP für periodische Empfindlichkeitstests
Dokument Nr.:	
Autor:	METTLER TOLEDO Laboratory & Weighing Technologies
Anzahl Seiten:	4
Dokumentenkontrolle	
Ersetzt Dokument:	N/A
Grund der Änderung:	N/A
Freigabedatum:	3. Juli 2007
SOP-Freigabe für den Routinebetrieb	
Freigegeben durch:	
Datum:	
Unterschrift:	
Freigabe überprüft durch:	
Datum:	
Unterschrift:	

Generell

Je grösser das Testgewicht, desto besser ist es geeignet um die Empfindlichkeit einer Waage zu testen.

Nützliche Hinweise im Umgang mit Waagen

- Stellen Sie vor der Benutzung der Waage sicher, dass diese lange genug an der Stromversorgung angeschlossen ist (Angaben hierzu in der Bedienungsanleitung der Waage).
- Vergewissern Sie sich, dass die Waage nivelliert ist.
- Minimieren Sie störende Umgebungseinflüsse wie z.B. offene Fenster, direkte Sonnenbestrahlung, oder starken Luftzug.
- Nie mit der blossen Hand in den Windschutz greifen. Benutzen Sie Handschuhe oder lange Pinzetten.
- Legen Sie das Wäagegut behutsam in die Mitte der Waagschale.

Nützliche Hinweise im Umgang mit Gewichten

Testgewichte

- Nur ein externes Testgewicht mit Kalibrierzertifikat macht aus einer Waage ein rückführbares Messinstrument.
- Testgewichte sollten immer behutsam gehandhabt und auf eine saubere Waagschale gelegt werden. Nach ihrem Gebrauch sollten Testgewichte in ihre Originalverpackung zur Aufbewahrung zurückgelegt werden.
- Gewichte (sobald sie als Messmittel verwendet werden) müssen in regelmässigen Abständen re-kalibriert werden (ISO 9001).
- Jedes Ereignis das die Genauigkeit der Testgewichte beeinträchtigen könnte, sollte automatisch eine Rekalibrierung nach sich ziehen um die geforderte Messsicherheit wieder herzustellen. Der METTLER TOLEDO Kalibrierservice wird sie dabei gerne beraten.

Korrekte Aufbewahrung von Testgewichten

- Testgewichte sollten in ihrer dafür vorgesehenen Box aufbewahrt werden.
- Testgewichte sollten grundsätzlich im selben Raum gelagert werden in dem sie eingesetzt werden. So besteht kein Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und dem Testgewicht. Unterschiedliche Temperaturen können zu Messfehlern führen.
- Testgewichte die nicht im selben Raum aufbewahrt werden benötigen mehrere Stunden um sich der Raumtemperatur anzugleichen.

Handhabung der Gewichte

- Testgewichte sollten nur mit den für sie vorgesehenen Hilfsmitteln gehandhabt werden (Handschuhe, Pinzetten, Gewichtsgabeln etc).
- Um Verschmutzungen der Testgewichte zu verhindern sollten diese Hilfsmittel ausschliesslich für die Handhabung der Testgewichte eingesetzt werden.

Empfindlichkeitstest

Vorbereitung

- Bevor der Test ausgeführt wird vergewissern sie sich, dass das Testgewicht an die Raumtemperatur akklimatisiert ist.
- Bereiten sie ein Dokument vor um das Testresultat zu notieren.

Testablauf

- Entfernen Sie alles von der Waagschale
- Falls verwendet, legen Sie die Taralast auf die Waagschale
- Trieren Sie die Waage (falls notwendig nullen Sie)
- Legen Sie das Testgewicht auf die Waagschale
- Lesen Sie den stabilen Wert von der Anzeige ab und notieren Sie diesen

Auswertung

- Überprüfen Sie, ob sich der abgelesene Anzeigewert innerhalb der definierten Warngrenze ¹⁾ befindet.
- Überprüfen Sie, ob sich der abgelesene Anzeigewert innerhalb der definierten Kontrollgrenze ²⁾ befindet.

Abweichungen

Warngrenze ¹⁾ (falls definiert)

- Wird die Warngrenze überschritten, wiederholen Sie den Test.
- Wird die Warngrenze erneut überschritten, informieren Sie den Laborleiter oder die für diese Waage verantwortliche Person.
- Nivellieren Sie die Waage, führen Sie eine Justierung mit internem oder externem Justiergewicht aus und wiederholen Sie den Test.
- Falls die Warngrenze abermals überschritten wird, informieren Sie den Laborleiter oder die für diese Waage verantwortliche Person. Kontaktieren Sie zusätzlich die METTLER TOLEDO Serviceorganisation um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Kontrollgrenze ²⁾

- Wird die Kontrollgrenze überschritten, informieren Sie den Laborleiter oder die für diese Waage verantwortliche Person.
- Markieren Sie die Waage als «Ausserhalb der Limite».
- Kontaktieren Sie die METTLER TOLEDO Serviceorganisation um das weitere Vorgehen zu besprechen.

¹⁾ – Werte innerhalb der Warngrenze: Keine Aktivitäten notwendig.

– Werte zwischen der Warn- und der Kontrollgrenze: Diese Werte sind innerhalb der geforderten Genauigkeitsgrenze, müssen aber weiterhin überwacht werden. Korrekturmassnahmen können nötig werden, je nach Richtung in der Werte weiterhin driften.

²⁾ – Werte innerhalb der Kontrollgrenze, siehe ¹⁾

– Werte ausserhalb der Kontrollgrenze bedeuten, dass der Wägeprozess nicht mehr unter Kontrolle ist. Massnahmen müssen unverzüglich eingeleitet werden.

Mettler-Toledo AG

Laboratory & Weighing Technologies
Im Langacher
P.O. Box LabTec
CH-8606 Greifensee
Switzerland

Technische Änderungen bleiben vorbehalten
© 07/2009 Mettler-Toledo AG
Printed in Switzerland 11793069

www.mt.com/GWP

Für mehr Informationen